

Workshop 3

Marie Seifer

M. Sc. Klinische Psychologie

Hilfestellung bei Dyskalkulie

In dem 8-stündigen Workshop zum Thema Dyskalkulie soll mittels eines kurzen Diskurses ein gemeinsamer Konsens zur Definition einer Rechenstörung gefunden werden. Anschließend wird gemeinsam ein theoretischer Behandlungsplan als Leitfaden der darauffolgenden praktischen Übungen erstellt. Der Schwerpunkt des Workshops soll in der gemeinsamen Erarbeitung und dem Ausprobieren praktischer Übungen liegen. Ein besonderer Fokus wird hierbei auf der lerntherapeutischen Erarbeitung höherer Zahlenräume sowie der Vermittlung von Multiplikation und Division liegen. In Absprache mit den Teilnehmenden wird es die Option eines Exkurses zum Thema Höhere Mathematik in der Lerntherapie von Mittel- und Oberstufenschüler:innen geben.

Workshop 4

Uta Livonius

LRS coaching

LRS-Schülerinnen und -Schüler in der Sekundarstufe – verstehen, unterstützen, fördern

LRS-Kinder haben Großartiges geleistet, wenn sie erst zum Ende oder nach der Grundschulzeit wegen ihrer Rechtschreib-Probleme auffallen. Sie haben sich mit einer Mischung aus Fleiß, gelernten Wörtern, richtigen und falschen Regeln und Gefühl bis in die 5. Klasse oder weiter gerettet. Ebenso wie diejenigen, die schon früher auffielen und gefördert wurden, müssen sie nicht zwangsläufig schlechte Rechtschreibende bleiben und womöglich deswegen ihre Zukunftsträume aufgeben. Mit der richtigen Unterstützung können auch sie die deutsche Rechtschreibung lernen.

Im Workshop erfahren Sie,

- wie sich Schwierigkeiten im Lesen und / oder Rechtschreiben entwickeln und auswirken
- warum die Kinder durch ihre Schwierigkeiten nicht nur in Deutsch und den Fremdsprachen unter Druck geraten, sondern auch in Mathematik und Sachfächern den Anschluss verlieren können
- wie Ermutigung und Unterstützung im Schulalltag gelingen
- wie geeigneter Nachteilsausgleich Chancengleichheit schafft
- wie trotz LRS regelgeleitete Rechtschreibung verstanden und angewandt werden kann
- worauf Sie beim Lesenüben achten sollten.

Es gibt viel Material zum Ausprobieren und natürlich bleibt auch Zeit für Ihre Fragen.

Ratlosigkeit führt bei allen Beteiligten leider oft entweder zu Resignation oder falschem Eifer. Mit Verständnis für die Schwierigkeiten der Kinder lassen sich aber effektive Vorgehensweisen und Hilfen finden.

Dieser Workshop richtet sich an Eltern und andere Interessierte.



30. Fachtagung

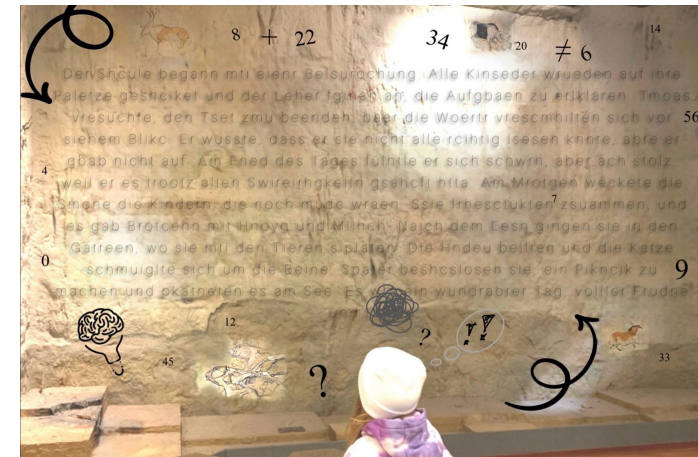
Samstag, den 02.11.2024

10:00-17:00 Uhr

Hotel Niedersachsenhof
Lindhooper Straße 97
27283 Verden/Aller

Kreisverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.

Verden | Rotenburg | Soltau | Fallingb.ostel



Workshop 1

Das Lernen lernen

Wilfried Helms

Workshop 2

Erdinger Konzentrations- und Gedächtnistraining

Alexander Geist und Katalin Hoffmann

Workshop 3

Hilfestellung bei Dyskalkulie

Marie Seifer

Workshop 4

LRS-Schülerinnen und -Schüler in der Sekundarstufe

Uta Livonius

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Eine namentliche und **schriftliche** Anmeldung ist unbedingt bis zum **22. Oktober 2024** per E-Mail an

kvld.meyer@t-online.de

erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Mitglieder (Mitgliedsausweis mitbringen!) 50,00 €
Nichtmitglieder 90,00 €

Bitte überweisen Sie den Teilnehmer_innenbeitrag auf unser Konto **DE15 2915 2670 0010 4255 02**

Das Mittagessen und seminarübliche Getränke sind inklusive!

Während der Tagung können von 9:30 - 14:30 Uhr an den Tischen des Mildenerger Verlages und des Lehrmittelverlages Torsten Schmidt ausgewählte Bücher, Spiele und Materialien angesehen und erworben werden.

Workshop 1

Wilfried Helms

Lerncoach

Das Lernen lernen

Die Themen des Workshops sind für alle Lernenden wichtig, aber gerade für Menschen, denen Teilbereiche des Lernens schwer fallen, ist besondere Sorgfalt auf die genannten Themen zu verwenden:

1. Lernmengen und Lernbegrenzungen: wie schnell das Gehirn überfrachtet ist.
2. Rolle eines systematischen Lernstoffangebots und Lernarrangements: was tiefes Lernen bedeutet.
3. Konzentrationsspannen: Pausen und Rhythmisierung des Lernens.
4. Visualisierungstraining in der Rechtschreibung und bei einfachen Rechenoperationen (sehr wichtig und v.a. hilfreich gerade bei vielen Menschen mit Legasthenie).
5. Persönlichkeitsstile und ihre Auswirkungen auf das individuelle Lernverhalten, insbesondere auch bei Rechtschreibschwächen und Zahlenverständnis.
6. Motivationstechniken: positive Mikrokommunikation mit dem Kind und Aufbau eigener Motivationssequenzen.
7. Einfluss von Computer-/Handyspielen und Social Media auf Lernprozesse - ein gesunder Umgang ist lernbar.

Workshop 2

Alexander Geist und Katalin Hoffmann

Schulpsychologe und Lerncoach

Erdinger Konzentrations- und Gedächtnistraining

Ziel des Erdinger Konzentrations- und Gedächtnistrainings (EKGT) ist es, die Selbststeuerung zu trainieren, um die Aufmerksamkeit, das Selbstbewusstsein und die Selbstständigkeit der Kinder zu fördern. Sich selbst steuern zu können, hilft Aufgaben planvoll und systematisch anzugehen. In dem Workshop wird das Erdinger Konzentrations- und Gedächtnistraining vorgestellt und anhand verschiedener Spiele und Aufgaben gezeigt, wie die Konzentration bei Kindern angeregt werden kann.